

DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2015	ausgegeben zu Saarbrücken, 14. September 2015	Nr. 44
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes – Bachelor-Studiengang Fahrzeugtechnik – Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Vom 3. Juni 2015.....

334

**Anlage zur
Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

Bachelor-Studiengang Fahrzeugtechnik

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Stand: 03.06.2015

Inhaltsübersicht

1. Studiengangsspezifische Bestimmungen
 - 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
 - 1.2 Zulassungsvoraussetzungen
 - 1.3 Dauer und Gliederung des Studiums
 - 1.4 Abschluss und Zeugnis
 - 1.5 Wahlpflichtmodule
 - 1.6 Praktische Studienphase
 - 1.7 Auslandssemester
 - 1.8 Bachelor-Abschlussarbeit
 - 1.9 Anmeldungen zu Prüfungen
 - 1.10 Teilzeitstudium
 - 1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen
 - 1.12 Zuteilung von Modulnummern
 - 1.13 Vorpraktikum

2. Studienplan des Bachelor-Studiengangs Fahrzeugtechnik
 - 2.1 Übersicht
 - 2.2 Grundstudium
 - 2.3 Hauptstudium
 - 2.4 Wahlpflichtkatalog
 - 2.5 Erläuterungen zu den Tabellen

3. Schlussbestimmungen
 - 3.1 Inkrafttreten
 - 3.2 Übergangsregelungen
 - 3.2.1 Übergangsregelung für Module des 3., 4., 5. und 6. Semesters

1. Studiengangsspezifische Bestimmungen

Die Regelungen der *Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes* (im Folgenden **ASPO** genannt) finden Anwendung für den vorliegenden Bachelor-Studiengang.

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang Fahrzeugtechnik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften getragen.

1.2 Zulassungsvoraussetzungen

Für den Studiengang gelten die Zugangsvoraussetzungen des Fachhochschulgesetzes.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester mit insgesamt 210 ECTS-Punkten.

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt B.Eng.) verliehen.
- (2) In das Zeugnis wird gemäß der ASPO die Bezeichnung des Studiengangs aufgenommen.

1.5 Wahlpflichtmodule

- (1) Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften definiert jährlich einen aktuellen Katalog der Wahlpflichtmodule für den Studiengang.
- (2) Der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule ergibt sich aus dem Studienplan.

1.6 Praktische Studienphase

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Monaten.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase kann frühestens nach dem 6. Studiensemester erfolgen, wenn alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind und mindestens 60 ECTS-Punkte aus den Semestern 4-6 erworben wurden.
- (3) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig: ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (Zeugnis), ein vom Studierenden zu verfassender Bericht sowie ein abschließender Vortrag.

1.7 Auslandssemester

- (1) Ein Auslandssemester muss beim Prüfungsausschuss unter Beachtung der Regelungen der ASPO spätestens 3 Monate vor Beginn des Auslandssemesters unter Vorlage aller erforderlichen Dokumente und Nachweise beantragt werden.
- (2) Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einzelfall über den Antrag entsprechend den Regelungen der ASPO.

1.8 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt einschließlich des Kolloquiums zur Thesis 3 Monate.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Abschlussarbeit erfolgt frühestens, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind und mindestens 60 ECTS-Punkte aus den Semestern 4 bis 6 erworben wurden. Der Nachweis ist bei Ausgabe der Arbeit durch den Prüfling zu erbringen.
- (3) Das Thema der Bachelor-Abschlussarbeit wird mit dem Betreuer, d. h. einer Professorin oder einem Professor der Fakultät, abgestimmt.
- (4) Die Dokumentation der Bachelor-Abschlussarbeit muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (5) Die Ergebnisse der Abschlussarbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.

1.9 Anmeldungen zu Prüfungen

- (1) Prüfungsleistungen des 5. und der folgenden Semester sollen erst erbracht werden, wenn alle Prüfungen der ersten beiden Semester bestanden sind. Die Regelungen der ASPO gelten entsprechend. Abmeldungen zu Prüfungen aus dem 1. und 2. Semester sind spätestens am letzten Vorlesungstag in schriftlich begründeter Form beim Prüfungsausschuss zu beantragen.
- (2) Vor dem Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung soll der Prüfling eine Studienberatung beim Studienfachberater/Studienfachberaterin oder Studiengangsleiter/Studiengangsleiterin aufsuchen.

1.10 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt dabei 14 Semester.
- (3) Ein individueller Studienplan ist mit dem Prüfungsausschuss bis spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 und höchstens 20 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss den Studienplan im Umfang von 15 ECTS-Punkten je Semester fest.

1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen

Eine Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereiches erbrachten Leistungen erfolgt nach den Regelungen der ASPO durch Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses.

1.12 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind beginnend mit FT und einer fortlaufenden Nummer versehen.
Das Kürzel FT steht für den Studiengang Fahrzeugtechnik.
Die Module sind im Modulhandbuch des Studiengangs näher erläutert.

1.13 Vorpraktikum

Es ist ein Vorpraktikum erforderlich. Näheres regelt die Praktikumsordnung der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes. Der entsprechende Nachweis ist bis zum Vorlesungsbeginn des 3. Semesters zu erbringen.

2. Studienplan des Bachelor-Studiengangs Fahrzeugtechnik

2.1. Übersicht

Bachelor-Studiengang Fahrzeugtechnik / Automobile Entwicklung

Semester ECTS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Semester ECTS		
1	Ingenieur- mathematik I 8 ECTS	Ingenieur- mathematik II 6 ECTS	Technik des Programmierens 5 ECTS	Numerische Mathematik und Numerische Simulation 5 ECTS	Betriebswirt- schaftslehre 4 ECTS	Fahrzeug- technisches Wahlpflichtfach 8 ECTS	Praktische Studienphase 15 ECTS	1		
2										
3		Thermodynamik I und II 5 ECTS	Grundlagen der Kolben- und Strömungs- maschinen 5 ECTS	Fahrzeug- aufbauten und Leichtbau 7 ECTS	Daten- kommunikation 6 ECTS			3		
4										
5		Physik 5 ECTS	Englisch II 2 ECTS	Angewandte Messtechnik 4 ECTS	Elektrische Kraftfahrzeug- antriebe 7 ECTS			Passive Fahrzeug- sicherheit 7 ECTS	Fahrzeugversuch (Ges.fzg.: 1, Elektro u. Hybridantriebe: 1, VKM: 3, Aufbau: 3) 7 ECTS	5
6										
7	Englisch I 2 ECTS	Grundlagen der Elektrotechnik, Fahrzeug-Elektrik und -Elektronik 5 ECTS	Steuerungs- und Regelungstech. 5 ECTS	Hybride Fahr- zeugantriebe und Brennstoffzellen 7 ECTS	Fahrzeug- simulation (VKM: 4, Elektro u. Hybridantriebe: 4) 8 ECTS	Bachelorthesis 12 ECTS	7			
8										
9	Einfl. FT: 1 ECTS	Tech. Mech. II 4 ECTS	Grundlagen der Fertigungstechnik 3 ECTS	Verbrennungs- kraftmaschinen für Fahrzeuge 5 ECTS	Projektarbeit 1 (Proj.-arb.: 5, Proj. Man.: 1) 6 ECTS		Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	9		
10										
11	Darstell.-meth. 2 ECTS	Maschinen- elemente 4 ECTS	Ingenieurmath. III 2 ECTS	Fahrzeugtech. II 6 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)		Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	11		
12										
13	CAD + Konstrukt. 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	13			
14										
15	Techn. Mech. I 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	15			
16										
17	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	17			
18										
19	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	19			
20										
21	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	21			
22										
23	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	23			
24										
25	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	25			
26										
27	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	27			
28										
29	Werkstoffkunde 4 ECTS	Festigkeitslehre 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Fahrzeugtech. I 4 ECTS	Projektarbeit 2 5 ECTS (in Englisch)	Kolloquium zur Thesis 3 ECTS	29			
30										

- Grundlagenmodule (identisch mit Maschinenbau)
- Fahrzeugtechnisch adaptierte Module
- Fahrzeugtechnikspezifische Module
- Projektarbeiten

2.2. Grundstudium

1. Semester, WiSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT01	Ingenieurmathematik I	8	8	K		X	1/1	S	8	N
FT02	Physik	5	5	K			1/1	S	5	N
FT03	Englisch I	2	2	K			1/1	S	2	N
FT04.1	Einführung in die Fahrzeugtechnik	1	1			X	1/1	S	0	B
FT04.2	Darstellungsmethoden	2	2	K		X	1/1	S	2	N
FT04.3	Technische Mechanik I	4	4	K		X	1/1	S	4	N
FT04.4	Werkstoffkunde	4	4	K		X	1/1	S	4	N
FT04.5	CAD + Konstruktionsmethodik	4	4	K			1/1	S	4	N

2. Semester, SoSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT05	Ingenieurmathematik II	5	6	K		X	2/2	S	6	N
FT06	Thermodynamik I u. II	4	5	K			2/2	S	5	N
FT07	Englisch II	2	2	K			2/2	S	2	N
FT08	Grundlagen von Elektrotechnik, Fahrzeugelektrik und -elektronik	4	5	K		X	2/2	S	5	N
FT09.1	Technische Mechanik II	4	4	K			2/2	S	4	N
FT09.2	Maschinenelemente	4	4	K			2/2	S	4	N
FT09.3	Festigkeitslehre	4	4	K		X	2/2	S	4	N

3. Semester, WiSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT10	Angewandte Messtechnik	4	4	K		X	3/5	S	4	N
FT24.1	Steuerungs- und Regelungstechnik	4	5	K		L	3/5	S	4	N
FT33	Technik des Programmierens	4	5	K		X	3/5	S	5	N
FT11	Grundlagen der Kolben- und Strömungsmaschinen	4	5	K		X	3/5	S	5	N
FT13	Englisch III	2	2	K			3/5	S	2	N
FT14	Grundlagen der Fertigungstechnik	3	3	K			3/5	S	3	N
FT15	Ingenieurmathematik III	2	2	K			3/5	S	2	N
FT17	Fahrzeugtechnik I	4	4	K			3/5	S	4	N

2.3. Hauptstudium

4. Semester, SoSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT18	Numerische Mathematik und Numerische Simulation	4	5	K		X	4/6	S	5	N
FT16.1	Fahrzeugaufbauten und Leichtbau	6	7	K		L	4/6	S	7	N
FT20	Elektrische Kraftfahrzeugantriebe	6	7	K		L	4/6	S	7	N
FT21	Verbrennungskraftmaschinen für Fahrzeuge	4	5	K		L	4/6	S	5	N
FT22	Fahrzeugtechnik II	4	6	K		L	4/6	S	6	N

5. Semester, WiSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT23	Betriebswirtschaftslehre	4	4	K		X	5/7	S	4	N
FT24.2	Datenkommunikation	5	6	K		X	5/7	S	6	N
FT19.1	Passive Fahrzeugsicherheit	6	7	K		X	5/7	S	7	N
FT25.1	Hybride Fahrzeugantriebe und Brennstoffzelle	6	7	K		X	5/7	S	7	N
FT26.1	Projektarbeit 1	3	6	TL			5/7	S	8	N
	Teilleistung Projektmanagement	1	1	P			5/7	S	1	N
	Teilleistung Projektarbeit	2	5	M(20%)	P(80%)		5/7	S	5	N

6. Semester, SoSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT27	Fahrzeugversuch	7	7	K		L	6/8	S	7	N
FT28	Fahrzeugsimulation	8	8	K		X	6/8	S	8	N
FT29	Fahrzeugtechnisches Wahlpflichtfach	8	8	M oder K oder P			6/8	S	8	N
FT30	Projektarbeit 2	2	5	TL	P		6/8	S	5	N
FT35	Englisch IV	2	2	M(50%) P(50%)			6/8	S	2	N

7. Semester, WiSe										
Nr.	Fach	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	Studienleistung bn	Studienleistung ub	Anmeldung	Wiederholung	Wichtigkeit	Bewertung
FT31	Praktische Studienphase		15	M		F				B
FT32	Bachelor-Thesis		12	F					12	N
FT34	Kolloquium zur Thesis		3	M					3	N

2.4. Wahlpflichtkatalog

Wahlpflichtmodule können aus dem Wahlpflichtkatalog Fahrzeugtechnik gewählt werden.

2.5. Erläuterungen zu den Tabellen

ECTS	Anzahl der Leistungspunkte des Moduls
SWS	Anzahl der Semesterwochenstunden des Moduls
Prüfungsleistung	benotet, Art: K, M, P, F, je mit % Anteil
Studienleistungen bn	vorlesungsbegleitende benotete Teilleistung, Art: K, L, M, P, F, je mit % Anteil
Studienleistungen ub	vorlesungsbegleitende unbenotete Teilleistung, Art: X (gemäß Modulbeschreibung), F = Facharbeit, L = Laborübung(en) mit Ausarbeitung
Anmeldung A: x/y	x: Studiengangsemester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme y: Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
Bewertung	N = Note, B = Bestätigung, wird bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt
Wichtung	Anteil des Moduls an der Gesamtnote
Abkürzungen: K = Klausur, M = mündliche Prüfung, P = Projektarbeit, F = Facharbeit, L = Laborübung(en) mit Ausarbeitung, X = Übung(en) gemäß Modulbeschreibung, TL = Teilleistungen müssen separat bestanden werden	

3. Schlussbestimmungen**3.1. Inkrafttreten**

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. Oktober 2015 in Kraft.

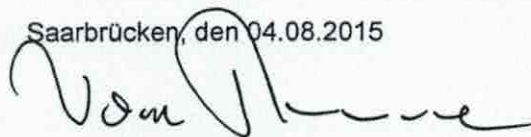
3.2. Übergangsregelungen**3.2.1. Übergangsregelung für Module des 3., 4., 5. und 6. Semesters**

Für Studierende, die das Studium nach der Anlage zur allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Fahrzeugtechnik vom Juni 2011 mit Inkrafttreten zum 1. Oktober 2011 begonnen haben bzw. in diese gewechselt sind, gilt:

- Prüfungsleistungen (Klausuren, Studienleistungen, u. a.) zu Modulen aus dem 3. Semester werden letztmalig im Sommer-Semester 2016 angeboten.
- Prüfungsleistungen (Klausuren, Studienleistungen, u. a.) zu Modulen aus dem 4. Semester werden letztmalig im Winter-Semester 2016/17 angeboten.
- Prüfungsleistungen (Klausuren, Studienleistungen, u. a.) zu Modulen aus dem 5. Semester werden letztmalig im Sommer-Semester 2017 angeboten.
- Prüfungsleistungen (Klausuren, Studienleistungen, u. a.) zu Modulen aus dem 6. Semester werden letztmalig im Winter-Semester 2017/18 angeboten.

Nach Ablauf der Frist unterliegen die Studierenden den Bestimmungen der vorliegenden Anlage zur allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Fahrzeugtechnik.

Saarbrücken, den 04.08.2015



Prof. Dr. Wolrad Rommel
Rektor